



STADT
BURGDORF

URBAN GARDENING

Urban Gardening ist ein Projekt und Angebot der Stadt Burgdorf. Urban Gardening kann als wichtige Begegnungsstätte fungieren und bildet somit einen Teil des sozialen Raumes. Urbanes Gärtnern liegt im Trend. War es früher sogar notwendig, eigene Lebensmittel anzubauen, ist es heute vor allem ein beliebtes Hobby. Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Burgdorf pflanzen hier in Quartieren Blumen, Kräuter und Gemüse auf unkonventionelle Weise an.

KOSTEN

Für die Palettkisten fallen für den Anwohner/Benutzer/Quartiervereine und -leiste keine Kosten an. Im Auslieferungspaket ist folgendes inklusive:

- Palettkiste komplett mit Rahmen
- Pflanzenerde

Nicht enthalten sind Blumensamen, Setzlinge, Giesskanne etc.

MITMACHEN

Die Palettkisten haben eine Normgrösse von 120 cm x 80 cm x 40 cm (L,B,H). Das Palett hat eine Höhe von 15 cm. Das ergibt eine Totalhöhe von 55 cm.

STANDORTE

Das Bedürfnis nach Urban Gardening stehen in jedem Quartier Flächen für alle Bewohner/Innen zur Verfügung. Nebst der verfügbaren Fläche ist auch deren Qualität entscheidend. Bei der Überprüfung von möglichen Standorten sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Die Bereiche für Urban Gardening sind auf Grundstücken der Einwohnergemeinde Burgdorf vorzusehen. Sollte jemand bereit sein, eine private Fläche zugunsten der Pflanzkisten für das Quartier frei zu geben, so wäre dies denkbar.
- Die Sicherheit von Fussgängern und Velofahrenden darf nicht gefährdet sein.
- Sichtbermen und Abstände zu Gebäuden, Grundstücksgrenzen und Strassen sind einzuhalten.
- Mögliche Wasserquellen sollten in der Nähe verfügbar sein.
- Der Ort muss eine gute Lage und Ausrichtung (Sonne/Schatten) haben der Pflanzkisten ermöglicht
- Die Standorte müssen von der EsiD bewilligt werden (gesteigerter Gemeindegebrauch) im Vordergrund stehen Freiräume wie Quartierplätze und grössere Freiflächen.
- Es sind ausschliesslich die von der Stadt zur Verfügung gestellten Pflanzkisten (Palettkisten) zu verwenden. Angedacht ist die obengenannte Normgrösse. Diese passen eher in ein Siedlungs- und Strassenbild (Ortsbild) als grosse Kisten. Ebenfalls erreichen wir mit dieser Ausführung eine Gestaltungsrichtlinie (alle sind gleich) – Grössere sind auch Kostenrelevant.
- Die Pflanzkisten werden mit einem Flies/Kies und normaler Kulturerde bereitgestellt. Dies ist noch definitiv zu klären. Es sind keine «Luxuskisten» vorgesehen. Eine Anschrift und Nummerierung ist denkbar (Plaketten oder ähnliches).
- Für die Bepflanzung werden Richtlinien festgelegt (z.B. keine Neophyten, kein Einsatz von Pestiziden,...).

KONTAKT

Sozialdirektion Burgdorf | Alina Krebs | Kirchbühl 17 | Postfach | 3401 Burgdorf
alina.krebs@burgdorf.ch | Tel 034 429 92 74 direkt | Zentrale 034 429 92 40

